

Verfahren: 2025344882 - NextGenHR - ein neues HR-System für ÜSTRA

---

### EIGNUNGSKRITERIEN

#### 1 Präqualifizierung

Der Bieter kann - sofern vorhanden - seine Eignung durch Nachweis einer Präqualifizierungs-Nummer (PQ-Nummer) erbringen.

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns, der ÜSTRA unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn sich die Angaben, für die eine Präqualifizierung gewährt worden ist, ändern.

#### 2 Erklärungen zur Zuverlässigkeit [Mussangabe]

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- über mein / unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

- sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

- ich / wir keine schwere Verfehlung begangen habe / haben, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere dass kein Ausschlussgrund gemäß §§ 123 f. GWB vorliegt,

- ich meine / wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe / haben,

- ich / wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf meine / unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe / haben und auch nicht abgeben werde / werden,

- ich mich / wir uns ordnungsgemäß bei der zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet habe / haben,

- ich / wir den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung des Mindestlohns gemäß Mindestlohngesetz (MiLoG) nachkommen.

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 3 KMU [Mussangabe]

Der Bieter gibt an, ob er ein kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Definition ist.

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4 Vertraulichkeitsvereinbarung [Mussangabe]

Aufgrund der möglichen Workshops und der daraus resultierenden Offenlegung unserer Daten ist mit den Teilhmanträgen, die den Vergabeunterlagen beiliegende Vertraulichkeitsvereinbarung unterschrieben zu übersenden.

Haben Sie diese Vertraulichkeitsvereinbarung den Teilhmanunterlagen beigelegt?

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 5 Unternehmensdarstellung [Mussangabe]

Unternehmensdarstellung (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen) sowie die Angabe der Eintragung in ein Handelsregister, alternativ eine Angabe nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist.  
Der Bewerber hat diese Angaben auf einer gesonderten Anlage zu machen und dem Antrag auf Teilnahme beizufügen.

Weiterhin sind der für das Projekt verantwortliche Mitarbeiter und dessen Vertretung namentlich sowie mit Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail) zu benennen. Der für das Projekt verantwortliche Mitarbeiter oder dessen Vertretung wird bei ggf. stattfindenden Terminen für Vergabeverhandlungen teilnehmen.

Der Bewerber hat diese Angaben auf einer gesonderten Anlage zu machen und dem Antrag auf Teilnahme beizufügen.

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 6 IT-Sicherheit

Gewichtung: 0,00%

### 6.1 Anlage zur IT-Sicherheit

Ausschlusskriterium

HINWEIS: WIRD VON DER VERGABESTELLE NACH PRÜFUNG AUSGEFÜLLT

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA:

- BSI-C5 Testat (des Hosting-Betreibers und Content-Anbieters bzw. Bieter und mögliche Nachunternehmer), ODER

- DIN ISO 27001 Zertifikat sowie Angaben zum Delta zu BSI-C5 gemäß Fragenkatalog zu BSI C5-Anforderungen (abgestuft auszufüllen, gem. Anlage "C5\_2022\_Referenztabelle\_ISO27001"), ODER

- Fragenkatalog zu BSI C5-Anforderungen (abgestuft auszufüllen, gem. Anlage "C5\_2022\_Referenztabelle\_ISO27001") zukommen lassen.

Zu Anlage "C5\_2022\_Referenztabelle\_ISO27001":

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA vorab die Anlage "C5\_2022\_Referenztabelle\_ISO27001" ausgefüllt vorlegen, die den aktuellen Anforderungskatalog C5 des BSI zum Thema Cloud beinhaltet.

Die Kriterien werden durch den IT-Sicherheitsbeauftragten der ÜSTRA geprüft. Erst nach Zustimmung des IT-Sicherheitsbeauftragten kann eine weitere Berücksichtigung des Bewerbers im Vergabeverfahren erfolgen.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 6.2 Kontrolle IT-Sicherheit Bewerber [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Bewerber hat die geforderten Anlagen zur IT-Sicherheit dem Teilnahmeantrag beigefügt.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 7 Datenschutz

Gewichtung: 0,00%

### 7.1 Anlagen zum Auftragsverarbeitungsvertrag

Ausschlusskriterium

HINWEIS: WIRD VON DER VERGABESTELLE NACH PRÜFUNG AUSGEFÜLLT

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA seine Konzepte über:

- technische und organisatorische Maßnahmen (TOM-Konzept) sowie der
- internen Datenschutzorganisation (Datenschutzkonzept, insbesondere Darstellung der Prozesse zum Erkennen von Datenschutzvorfällen, zur Wahrung der Betroffenenrechte und zur regelmäßigen Prüfung/Auditierung der Maßnahmen zum Datenschutz) vorlegen.

Diese Konzepte müssen der aktuellen Rechtsprechung, insbesondere in Bezug auf den Datenschutz (DSGVO und BDSG), entsprechen.

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA daher vorab die Anlagen 1 (Kategorien betroffener Personen, Arten personenbezogener Daten, Umfang und Zweck der Verarbeitung) und 2 (Technische und organisatorische Maßnahmen des Auftragnehmers zur Sicherung personenbezogener Daten („TOM-Konzept“) zum Auftragsverarbeitungsvertrag vorlegen, die der aktuellen Rechtsprechung insbesondere in Bezug auf Datenschutz entsprechen und somit auch eine rechtskonforme Löschung der Daten beinhalten.

Diese werden durch den Datenschutzbeauftragten der ÜSTRA geprüft. Erst nach Zustimmung des Datenschutzbeauftragten kann eine weitere Berücksichtigung des Bewerbers im Vergabeverfahren erfolgen.

Werden keine Anlagen eingereicht, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren.

Da der künftige Auftragnehmer auf Grundlage der auszuführenden Tätigkeiten Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, die unter die DS-GVO und das BDSG fallen, sind zwischen der ÜSTRA und dem künftigen Auftragnehmer vertragliche Vereinbarungen über die Auftragsdatenverarbeitung zwingend erforderlich.

Die Vereinbarung über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Artikel 28 DSGVO zu diesem Vergabeverfahren gemäß der Anlage Auftragsverarbeitungsvertrag ist Bestandteil der Vertragsunterlagen und ist erst mit dem Angebot vorzulegen.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 7.2 Kontrolle Datenschutz Bewerber [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Anlagen 1 & 2 zum Auftragsverarbeitungsvert rag sind vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Bewerber, ausgefüllt und dem Angebot beigefügt.

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 8 Referenzen

Gewichtung: 100,00%

### 8.1 Information zu den Referenzen

Es sind mindestens zwei und maximal fünf Referenzen pro Bewerber / Bewerbergemeinschaft erlaubt. Die ÜSTRA bewertet die Teilnahmeanträge anhand der folgenden Kriterien.

Einzureichen ist eine Liste über vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren (2021 bis 2025).

Vergleichbar ist eine Referenz aus den letzten fünf (5) Jahren über die Beratung, Implementierung und den Betrieb einer mandantenfähigen Softwareanwendung im Personalbereich inklusive Abrechnung (ggf. weiterer Schnittstellen)  
- mit einer Mindestanzahl von 500 aktiven Nutzenden (beinhaltet Nutzende mit Lese- und/oder Schreibrechten) und  
- die für mindestens zwei Mandanten implementiert und in der Cloud betrieben wird.

Abgeschlossen ist eine vergleichbare Referenz, wenn die Lösung sich seit mindestens sechs (6) Monaten im Regelbetrieb befindet.

Gefordert werden folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen im jeweiligen Referenzprojekt unter Nennung der spezifischen Schnittstellen
- Nennung des Auftraggebers und einer Ansprechperson
- Nennung der Branche des Auftraggebers
- Nennung der Projektdauer (Anfangs- und Endmonat)
- Nennung der Vertragslaufzeit für den Regelbetrieb
- Teamgröße
- Projektdauer (mögliche Verzögerungen gegenüber der Planung)
- Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert

### 8.2 Bewertung der Referenzen

Gewichtung: 100,00%

Maximalpunktzahl: 130

HINWEIS: WIRD VON DER VERGABESTELLE NACH PRÜFUNG AUSGEFÜLLT

Die Referenzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Erfahrung und Kompetenz
- Grad der Termintreue
- Usability des Referenzproduktes

Erfahrung und Kompetenz

Anforderungen:

1. Das vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekt umfasste die Implementierung und den Regelbetrieb für mehr als zwei Mandanten.

Mehr als zwei Mandanten = 1 Punkt

2. Die Lösung des vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzprojektes ist seit mehr als sechs Monaten im Regelbetrieb.

>= 6 Monate 1 Punkt

>= 12 Monate = 2 Punkte

3. Die Lösung des vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzprojektes umfasst spezifische Schnittstellen.

- Sage on premise oder Paisy on premise = 1 Punkt

- Sage on premise und Paisy on premise = 2 Punkte

4. Referenz aus dem Bereich ÖPNV/SFV/SGV/SNV = 1 Punkt

5. Schnittstellen / Systeme im Referenzprojekt

Umsetzungsprojekt mit mehr als 10 Schnittstellen / Systemen = 2 Punkte

Umsetzungsprojekt mit 5-10 Schnittstellen / Systemen = 1 Punkt

Umsetzungsprojekt mit weniger als 5 Schnittstellen / Systemen = 0 Punkte

6. Stabilität der Mitarbeiter im jeweiligen Referenzprojekt mit mind. 5 Personen

Team unverändert von Start bis Ende = 2 Punkte

1 bis 2 Wechsel = 1 Punkt

3 / mehr Wechsel = 0 Punkte

7. Referenzprojekt mit Einsatz von KI = 1 Punkt

Grad der Termintreue

Anforderungen:

Gewertet wird jeweils nur der Grad der nachgewiesenen Termintreue über vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte. Die durch eine glaubhafte und ggf. überprüfbare Erklärung zur Termintreue wird wie folgt bewertet:

Der Referenzgeber bescheinigt mit der Termintreue, dass der Projektzeitplan zur Implementierung eines HR-Systems ggf. inklusive

Abrechnung eingehalten bzw. in Abstufungen überschritten wurde. Je Referenz ist eine Ansprechperson mit Kontaktdaten zu nennen, die die ÜSTRA bei Bedarf kontaktieren kann.

Ein Bewerber erhält für jede Einhaltung des zwischen Referenzgeber und Bieter für die Einführung vereinbarten Implementierungszeitraume s „Vereinbartes Projektende +/- 2 Monat“ über vergleichbare Referenzleistungen 5 Punkte.

Ein Bewerber erhält für jede Einhaltung des zwischen Referenzgeber und Bieter für die Einführung vereinbarten Implementierungszeitraume s „Vereinbartes Projektende + 4 Monate“ über vergleichbare Referenzleistungen 2 Punkte.

Ein Bewerber erhält für jede Einhaltung des zwischen Referenzgeber und Bieter für die Einführung vereinbarten Implementierungszeitraume s „Vereinbartes Projektende > + 8 Monate“ über vergleichbare Referenzleistungen 0 Punkte.

#### Usability des Referenzproduktes

##### Anforderungen:

Die Usability des HR-Systems wird systematisch anhand der folgenden Wertungsmatrix bewertet. Dabei werden sowohl allgemeine Usability-Prinzipien (nach DIN EN ISO 9241) als auch die spezifischen Anforderungen des öffentlichen Dienstes berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis einer Veranschaulichung (s.o. 3.Verfahrensablauf, dort "Teilnahmewettbewerb").

Es können in diesem Auswahlkriterium einmalig 45 Punkte erreicht werden.

##### 1. Verständlichkeit / Intuitive Bedienung

Beschreibung: Nutzer versteht Systemfunktionen ohne externe Hilfe (z.?B. klare Begriffe, Hinweise)

Bewertungsskala:

- 1 – Bedienoberfläche ist völlig unverständlich; kein Zugang zu Funktionen ohne externe Hilfe.
- 2 – Grundfunktionen nach intensiver Suche auffindbar, aber größtenteils nicht intuitiv.
- 3 – Bedienung teilweise selbsterklärend, aber häufig Rückfragen nötig.
- 4 – Gute Orientierung, nur wenige Funktionen erfordern Erklärung.
- 5 – Komplette intuitiv; Nutzer:innen verstehen die Bedienung sofort, ohne Einweisung.

##### 2. Navigation / Orientierung

Beschreibung: Klare Menüstruktur, logische Benutzerführung

Bewertungsskala:

- 1 – Navigation wirkt chaotisch oder überladen; keine logische Struktur.
- 2 – Grundstruktur erkennbar, aber Menüs inkonsistent oder schwer auffindbar.
- 3 – Navigation ist grundsätzlich sinnvoll, jedoch unübersichtlich bei komplexeren Aufgaben.
- 4 – Klar strukturierte Navigation, Menüführung weitgehend konsistent.
- 5 – Sehr klare, konsistente Menüstruktur mit durchgängiger Benutzerführung.

##### 3. Anpassbarkeit / Personalisierung

Beschreibung: Können Rollen, Berechtigungen kundenseitig angepasst werden? Ist die Benutzeroberfläche individualisierbar?

Bewertungsskala:

- 1 – Keine Anpassungsmöglichkeiten für Rollen, Ansichten oder Prozesse.
- 2 – Geringe Flexibilität, wenige Einstellungen möglich.
- 3 – Basisfunktionen (z.?B. Sprache, Startseite) anpassbar.
- 4 – Rollenbasiert und in Teilbereichen gut individualisierbar.
- 5 – Umfassend konfigurierbar je nach Nutzergruppe, Aufgabengebiet und Behörde.

##### 4. Performance / Reaktionszeiten

Beschreibung: Geschwindigkeit der Navigation, Ladezeiten, Zahl der Klicks pro Aufgabe

Bewertungsskala:

- 1 – Sehr lange Ladezeiten; System reagiert teils gar nicht.
- 2 – Häufige Verzögerungen bei Seitenwechseln oder Speichern.
- 3 – Leistung akzeptabel, aber inkonsistent bei hoher Nutzungslast.
- 4 – Gute und stabile Performance bei normalem Bedarf.
- 5 – Schnelle, unterbrechungsfreie Bedienung – auch bei hoher Auslastung.

##### 5. Integration in bestehende Systeme

Beschreibung: Kompatibilität mit vorhandenen Kernsysteme, z. B. Paisy, Sage, Perdix (Zeiterfassung), SAP

Bewertungsskala:

- 1 – Keine Schnittstellen vorhanden; Medienbrüche erforderlich.
- 2 – Nur manuelle Exporte/Importe möglich; hoher Aufwand.
- 3 – Teilweise Schnittstellen (z. B. zu Perdix, SAP), aber lückenhaft.
- 4 – Gute Anbindung an Kernsysteme (z. B. zu Perdix, SAP), kleinere Schnittstellenprobleme.
- 5 – Nahtlose Integration in vorhandene IT-Landschaft mit bidirektionaler Kommunikation.

##### 6. Unterstützung durch Hilfesysteme

Beschreibung: Gibt es verständliche Hilfetexte, FAQs, Tooltips, Schulungsvideos?

Bewertungsskala:

- 1 – Kein Hilfesystem oder rein technische Dokumentation.
- 2 – Hilfefunktionen vorhanden, aber schwer zugänglich oder veraltet.
- 3 – FAQ oder Hilfeartikel verfügbar, aber nicht kontextbezogen.
- 4 – Umfangreiche Hilfe, z.?B. Tooltips, Benutzerhandbuch, ggf. Schulungsvideos.
- 5 – Integrierte, interaktive Hilfesysteme mit Suchfunktion, Guided Tours etc.

##### 7. Datensicherheit / Datenschutz

Beschreibung: Wird der Datenschutz für Nutzer transparent umgesetzt?

Bewertungsskala:

- 1 – Datenschutzinformationen fehlen oder unverständlich.
- 2 – Sichtbarer Datenschutz, aber technisch schwer nachvollziehbar für Nutzer:innen.
- 3 – DSGVO-konform umgesetzt, Nutzerinformationen teils schwer verständlich.
- 4 – Transparente Datenschutzhinweise und sichere Prozesse.
- 5 – Datenschutz und Sicherheit sind durchgehend sichtbar, nachvollziehbar und verständlich erklärt.

##### 8. Akzeptanz durch Nutzer

Beschreibung: Nutzerfeedback zur Systembedienung aus Usability-Tests oder Referenzen

Bewertungsskala:

- 1 – Klare Ablehnung, große Frustration, Wunsch nach Alternativen.
- 2 – Skepsis und Vorbehalte, Akzeptanz nur mit Druck oder Pflicht.
- 3 – Nutzbarkeit wird akzeptiert, aber mit Kritikpunkten.
- 4 – Mehrheit findet das System nützlich und verständlich.

5 – Sehr hohe Zustimmung, Nutzer:innen empfinden das System als hilfreich und angenehm.

**9. Stabilität und Verfügbarkeit**

Beschreibung: Ausfallsicherheit, SaaS-Verfügbarkeit ( $\geq 99,9\%$ ), Fehlertoleranz im Livebetrieb

Bewertungsskala:

1 – unzuverlässig

2 – unregelmäßige Störungen

3 – stabile Kernfunktionen

4 – seltene Ausfälle

5 – hochverfügbar ( $\geq 99,9\%$ ) mit Monitoring & Service Level Agreements